

Weissenberg *aktuell*

Amtsblatt
der Stadt Weissenberg
Landkreis Bautzen

mit den Ortsteilen Belgern, Cortnitz, Drehsa, Grube, Gröditz, Kotitz, Lauske,
Maltitz, Nechern, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Wuischke, Wurschen

Nummer 1

Jahrgang 34

Freitag, 19. Januar 2024

Neujahrskonzert 2024 - ein Fest für Ohren und Augen



Endlich war es wieder so weit! Neujahrskonzert 2024 mit dem Sorbischen Nationalensemble mit Orchester, Solisten, Ballett und einer wie immer besonderen Moderation.

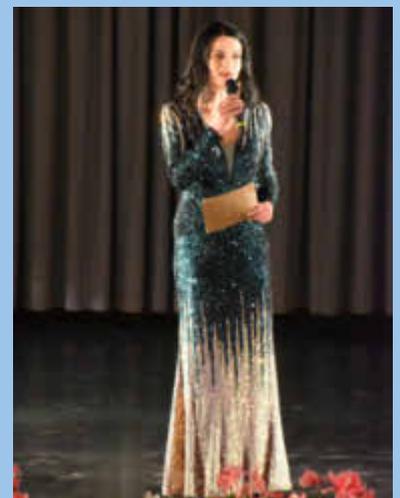
Es begann schwungvoll mit der Ouvertüre aus der Operette von Jacques Offenbach „La Belle Hélène“, der schönen Helena aus dem Jahr 1864 mit der der Komponist an den Erfolg von „Orpheus in der Unterwelt“ anschließen konnte.

Anschließend begrüßte wie immer charmant und perfekt vorbereitet Kristina Nerad das Publikum, zunächst in blau, nach der Pause dann in grün und informierte das Publikum über Komponisten, Werke und die ein oder andere Geschichte darum herum.

Danach ging es dann mit der „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauß Sohn mit einem Stück weiter, das bei kaum einem Neujahrskonzert fehlen dürfte. Gefolgt vom ersten Auftritt des Tenors Tomasz Janczak aus Breslau, der den „Flotten Geist“ aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ ebenfalls von Johann Strauß Sohn, gab. Das dritte Stück von Johann Strauß Sohn, ebenfalls aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ war das Duett „Wer uns getraut“ bei dem die zweite Solistin des Abends die Bühne betrat, Juliane Schenk, und mit ihrem wunderbaren Sopran ihren Tenorpartner gekonnt ergänzte.

Mit dem nächsten Stück dem Tango Sorabica welches vom Hornisten Lutz Lehmann als Tango arrangiert wurde, wurde stimmungsvoll das Genre gewechselt, bevor anschließend Juliane Schenk mit „Höre ich Zigeunergeigen“ aus der Operette „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kálmán die Gräfin Mariza gab.

Mit „Moving to the Ghetto“ aus dem Film „Der Pianist“ aus der Feder des polnischen Komponisten Wojciech Kilar einem Filmdrama von Roman Polanski das das Überleben des Pianisten Wladyslaw Szpilman im Warschauer Ghetto verfilmte, fand der nächste Genrewechsel statt, bei dem auch erstmals an diesem Abend das Ballett die Bühne betrat.



Mit der Ouvertüre aus dem Singspiel „Smjertnica“ (Die Todesgöttin) von J. Pilik, wiederum von Lutz Lehmann bearbeitet, kam dann eines der meistgespielten Werke der klassischen sorbischen Musik zur Aufführung, welches tänzerisch und von Pathos getragen daherkam.

Die letzten drei Stücke vor der Pause waren dann wieder der Familie Strauß, Vater und Sohn, gewidmet. Zunächst das Duett „Dieser Anstand so manierlich“ aus der „Fledermaus“, dann die „Liebesbotschaft – Galopp“ wiederum mit dem Ballett zuletzt dann Vater Strauß mit dem musikalischen Scherz „Perpetuum mobile“.

Nach der Pause war zunächst Franz Lehár mit dem wohl bekanntesten Lied „Dein ist mein ganzes Herz“ aus dem 2. Akt der Operette „Das Land des Lächelns“ an der Reihe, gesungen vom Tenor des Abends Tomasz Janczak. Mit dem „Waltz Brillante“ op. 34 Nr. 2 von Frédéric Chopin war dann wiederum das Ballett auf der Bühne und gestalte den sorgenvollen langsamen Walzer gefühlvoll aus.

Mit den „Klängen der Heimat“ aus der Operette „Die Fledermaus“, der „Bahn frei“- Polka von Eduard Strauß – dem jüngsten Sohn vom Vater Strauß – und dem Duett „Ich habe kein Geld“ aus dem Bettelstudent, war der Abend dann fast auf der Zielgeraden. Mit der „Mélodie in G

major“ op. 16 Nr. 2 aus der Feder des polnischen Pianisten, Komponisten, Politikers und Freiheitskämpfers Ignacy Jan Paderewski wurde das Operettenprogramm nochmals kurz unterbrochen, bevor es dann mit dem „Strahlenden Mond“ aus „Der Vetter von Dingsda“, den „Ballsirenen“ von Franz Lehár und einem weiteren Klassiker der Neujahrskonzerte *Lippen schweigen, s'flüstern Geigen, hab mich lieb! All die Schritte sagen bitte, hab mich lieb!* zum Ende des offiziellen Teil des Programms kam.

Das „Strauß- und Operettenseelige“ Publikum erklatschte sich dann aber wie immer zwei Zugaben. Zunächst die Polka *Unter Donner und Blitz* vom Sohn, gefolgt wie nicht anders möglich vom *Radetzky-Marsch* des Vaters, den das Orchester auch ohne Dirigent meisterte. Georgios Balatsinos, zum zweiten Mal Dirigent des Abends, einzige Aufgaben dabei war, das Klatschen des Publikums zu steuern.

Und so fand auch das Neujahrskonzert 2024 ein beschwingtes Ende und entließ das Publikum aus dem annähernd voll besetzten Saal in den naßkalten Januarabend mit der Gewissheit, dass es nicht das letzte Neujahrskonzert gewesen sein wird!

Text: Andreas Eßlinger





Wir gratulieren



Die Stadtverwaltung Weißenberg gratuliert in den Monaten Januar und Februar 2024 allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Lebensfreude!

Doris Schütze	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Särka		
Marian Garbowski	am 02.02.	zum 70. Geburtstag
Weißenberg		

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich

Eckhardt Nelz	am 27.12.	zum 70. Geburtstag
aus Gröditz		
sowie		
Karlheinz Pursche	am 16.01.	zum 75. Geburtstag
aus Maltitz		

ganz herzlich und wünscht alles Gute sowie viel Lebensfreude!

Informationen aus dem Rathaus

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 16. Februar 2024

Redaktions- und Annahmeschluss ist
Freitag, der 9. Februar 2024

Die übernächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 15. März 2024

Redaktions- und Annahmeschluss ist
Freitag, der 8. März 2024

Aus der Arbeit des Stadtrates

In den öffentlichen Stadtratssitzungen

am 11.12.2023 und 21.12.2023 im Sitzungssaal des Rathauses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von jeweils 75.000 EUR für die Jahre 2023 und 2024 als Zuschuss an die AWG zur Deckung der Verluste, welche aus dem Teilbereich der zentralen Abwasserentsorgung resultieren. Für die weiteren Jahre ist die Aufnahme der Ausgabe in den Haushaltsplan aufzunehmen. Der Stadtrat der Stadt Weißenberg stimmte der Anpassung der Abwasserentsorgungsbedingungen (AEB) § 13a Abs. 6; § 16a Abs. 1; § 18 Abs. 1 zu.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg stimmte den Entgelten der Abwasserentsorgung ab 01.01.2024 entsprechend dem Preisblatt 2024 zu.

Die Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinden. Die Gewährleistung eines gesicherten Betriebes hat höchste Priorität. Kostensteigerungen im Bereich Energie, Entsorgung Schlamm und weitere darauf bezogene Dienstleistungen, Personal und die nach wie vor fehlende Liquidität führten zur Entscheidung, die Kalkulationsperiode 2019 -2024 abzubrechen und eine neue Kalkulation zu erstellen. Für die neue Kalkulation wurden sämtliche buchhalterischen Grundlagen und die bisherigen Verfahren, Annahmen und Bewertungen einer Überprüfung unterzogen. Das Ergebnis der mit diesem Ansatz erstellten Kalkulation wurde bereits mehrfach umfassend im Stadtrat beraten. Der Stadtrat ist zur Auffassung gelangt, dass den Bürgern die volle Entgelterhöhung nicht zuzumuten ist und deshalb ein jährlicher Zuschuss zur Stützung der Entgelte von der Stadt Weißenberg an die AWG erfolgen soll. Diese Entscheidung wird im vollen Bewusstsein getroffen, dass möglicherweise künftige Haushaltspläne ohne Sparmaßnahmen nicht mehr rechtskonform aufgestellt werden können.

Die Anpassung der Entsorgungsbedingungen umfasst neben redaktionellen Änderungen die Anpassung der Berechnungsgrundlage der zu entrichtenden Grundentgelte. Im Sinne einer gerechteren Lastenverteilung werden die monatlichen Grundentgelte nicht mehr nach Grundstücksanschluss, sondern nach Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten erhoben. Durch diesen Ansatz wurde die Grundgebühr gegenüber dem vorangegangenen Entwurf des Preisblattes um etwa 20 % gesenkt.

Durch die Änderungen der Abwasserentsorgungsbedingungen werden auch die Festlegungen zu den Absetzmengen, welche nicht eingeleitet werden. Ab entfällt 2024 die Bagatellgrenze von 5 m³, welche nicht abgesetzt werden kann. Somit werden die kompletten Absetzmengen der Kunden angerechnet. Der entstehende Verwaltungsaufwand wird durch eine Pauschale gedeckt.

Neben dieser Beratung und Beschlussfassung nahm der Stadtrat der Stadt Weißenberg den Wirtschafts- und Finanzplan 2024 der AWG zur Kenntnis.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschließt die Bildung eines beratenden Ausschusses für die Vorberatung der Entscheidung über die Verteilung des Ehrenamtsbudgets 2023 und die Erarbeitung einer Vereinsförderrichtlinie. Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und vier Stadträten.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschließt die Übertragung des Ehrenamtsbudgets 2023 in Höhe von 10.000 € in das Jahr 2024. Sobald die Vorberatung im Ausschuss erfolgt ist, entscheidet der Stadtrat der Stadt Weißenberg abschließend über die Mittelverwendung, -verteilung und -auszahlung. Sofern ein Ehrenamtsbudget für 2024 zur Verfügung stehen wird, ist dieses von den Auszahlungen aus dem Ehrenamtsbudget 2023 nicht betroffen.

Für das Haushaltsjahr 2023 sind 10.000 € für die Verwendung als Ehrenamtsbudget im Haushalt eingeplant. Das Ehrenamtsbudget soll zielgerichtet zum Erhalt und zur weiteren Entwicklung der Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt Weißenberg beitragen. Im Jahr 2023 sind 3 Anträge auf Unterstützung aus dem Ehrenamtsbudget eingegangen. Alle drei Anträge beziehen sich auf die Unterstützung von (Neu-) Baumaßnahmen von/

auf Spielplätzen im Stadtgebiet der Stadt Weißenberg. Die Schaffung und der Erhalt von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet liegt im öffentlichen Interesse der Stadt Weißenberg und soll unterstützt werden. Über den Umfang der Unterstützung und die Verteilung der Mittel muss beraten und beschlossen werden. Dazu empfiehlt die Verwaltung die Bildung eines vorübergehenden beratenden Ausschusses, der die vorliegenden Anträge sichtet, erfolgte und geplante Maßnahmen in Augenschein nimmt und in Kontakt mit den Antragstellern tritt, um über eine gerechte Mittelverteilung vorberaten und einen Entscheidungsvorschlag für die abschließende Entscheidung im Stadtrat entwickeln zu können. In den Ausschuss gewählt wurden Herr Stadtrat Blank, Herr Stadtrat Kubasch, Herr Stadtrat Rühland und Herr Stadtrat Sterzel. Die Vorberatung im Ausschuss und die abschließende Stadtratsentscheidung werden erst im Jahr 2024 stattfinden. Um die in 2023 bereitgestellten Mittel dennoch verwenden zu können, müssen diese ins Haushaltsjahr 2024 übertragen werden.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg bestellte für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 nachstehende Personen als Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses:

Frau Susan Koppatsch (als Vorsitzende), Frau Isabel Zurawski (als stellv. Vorsitzende)

Frau Fanny Zschoch (als Beisitzer), Frau Carola Bitterlich (als Beisitzer)

Frau Juliane Schmidt (als stellv. Beisitzer), Frau Diana Kemnitz (als stellv. Beisitzer)

Die nächste regelmäßige Kommunalwahl findet am 09.06.2024 statt. Die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses obliegt dem Gemeindevwahlausschuss. Dieser ist zuständig für die Vorbereitung der Sitzungen, deren öffentliche Bekanntmachung sowie die Bekanntgabe seiner Entscheidungen, die Entgegennahme der Wahlvorschläge und deren Vorprüfung, die Erstellung und Auflegung des Unterstützungsverzeichnisses, die Schulung der Wahlvorsteher, die Entgegennahme der Wahlbriefe, die Entgegennahme der Wahl Niederschrift samt Anlagen sowie die mündliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Anschluss an dessen Ermittlung und Feststellung. Ausgehend von den vorangegangenen Wahlen und unter Beachtung der rechtlichen Mindestanforderungen wurden ein Vorsitzender und zwei Beisitzer sowie die gleiche Anzahl Stellvertreter bestellt.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung die Abberufung des Geschäftsführers Swen Jatzke zu beschließen.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung die Bestellung des Geschäftsführers Mike-Hagen Petrenz zu beschließen.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung den Anstellungsvertrag mit Mike-Hagen Petrenz zu beschließen.

Der bisherige Geschäftsführer der AWG, Herr Jatzke, hat mit Wirkung zum 31.12.2023 sein Arbeitsverhältnis gekündigt. Dahingehend ist er als Geschäftsführer abgerufen. Als neuer Geschäftsführer ist Herr Mike-Hagen Petrenz berufen worden.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschließt, die Firma Schulze Forst & Forstservice GmbH aus Lohsa auf der Basis der angebotenen Preise mit Leistungen der Baumpflege bis zu einem Jahreswert von 20.000 € brutto zu beauftragen.

In den vergangenen zwei Jahren wurden die Baumpflege-

arbeiten in Bezug auf die Verkehrssicherheit an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen und in den öffentlichen Grünanlagen durch eine Fachfirma in Zusammenarbeit mit dem Bauhof durchgeführt. Durch den Einsatz der Fachfirma wurde eine höhere Quantität sowie Effektivität bei der Durchführung der Baumpflegearbeiten erzielt. Aus diesen Gründen ist die Stadt Weißenberg angehalten, auch im Jahr 2024 eine Fachfirma mit den Arbeiten in Form eines Jahresrahmenvertrages zu beauftragen. Die Angebotsabforderung erfolgte bei 6 Firmen, nur vier dieser Firmen gaben ein vollständiges Angebot ab. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Firma Schulze Forst & Forstservice GmbH aus Lohsa, welche daher den Auftrag erhält.

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 29.01.2024**, um **19:00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus** der Stadt Weißenberg statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der ortsüblichen Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Weißenberg unter www.stadt-weissenberg.de/rathaus-verwaltung/stadtrat.



Sie können auch den QR-Code abscannen und gelangen direkt auf die Internetseite.

Die Bürgerschaft ist herzlich dazu eingeladen.

Informationen aus dem Bürgerbüro

Weißenberg in Zahlen

Über die aktuellen statistischen Zahlen finden Sie hier einen kurzen Überblick.

Die Stadt Weißenberg mit den umliegenden Ortschaften verzeichnet zum 31. Dezember 2023 eine Einwohnerzahl von 3091 Menschen. Somit ist die Einwohnerzahl gleichbleibend mit der zum Vorjahr, wo Ende 2022 3090 Bewohner in Weißenberg lebten.

Einwohnerstruktur (31.12.2023)

Einwohner mit Hauptwohnsitz		3091	
davon	männlich	1567	50,70%
	weiblich	1524	49,30%
Einwohner nach Staatsangehörigkeit			
deutsch		3010	
Ausländer insgesamt		81	2,69%
doppelte Staatsbürgerschaft		23	
aus EU-Staaten		43	
Altersdurchschnitt			
	männlich	45,0 Jahre	
	weiblich	48,1 Jahre	

Die statistischen Zahlen zur Einwohnerbewegung im Jahr 2023 werden durch folgende Ereignisse beeinflusst:

Einwohner nach Ortsteilen zum 31.12.2023

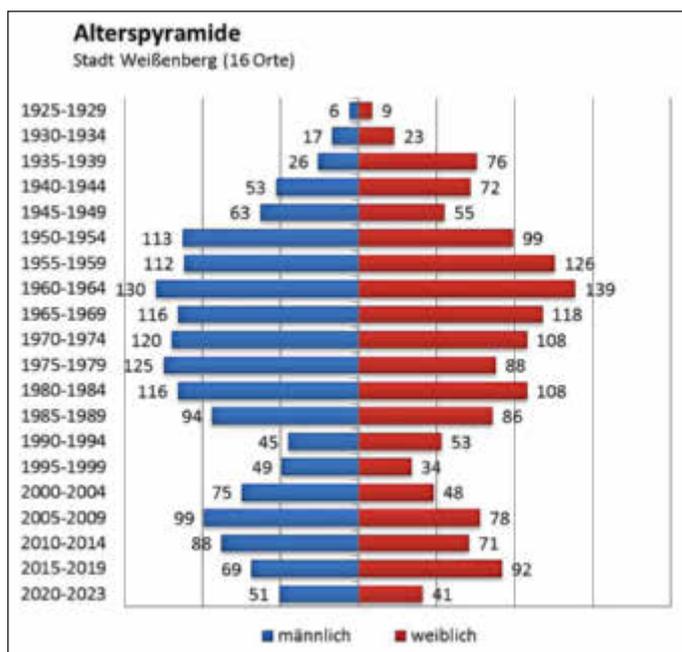
Einwohnerzahl gesamt	3087
Weißenberg	944
Belgern	88
Cornitz	42
Drehsa	236
Gröditz	244
Grube	25
Kotitz	180
Lauske	145
Maltitz	246
Nechern	111
Nostitz	191
Särka	167
Spittel	44
Weicha	83
Wuischke	35
Wurschen	310

Einwohnerbewegungen

Zuzüge	135
Wegzüge	105
Umzüge	29
Geburten	21
Sterbefälle	43

Eheschließungen

im Standesamt Weißenberg	12
davon Paare aus Weißenberg	4
davon Paare von außerhalb	8

**Informationen aus der Stadtkasse****Fälligkeit der Grundsteuer und der Gewerbesteuer**

Die **Quartalsrate** für die **Grundsteuer** und für die **Gewerbesteuer** ist am **15.02.2024** fällig. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, diesen Termin einzuhalten, damit keine zusätzlichen Mahnkosten entstehen. Wir bitten Sie zu beachten, dass der zuletzt erteilte Bescheid weiterhin gilt.

Fälligkeit der Hundesteuer

Wir erinnern alle Hundehalter, dass am **15.02.2024** die **Bezahlung der Hundesteuer** fällig wird. Auch hier gilt der zuletzt erteilte Bescheid weiterhin fort. Weiterhin weist die Stadtverwaltung nochmals alle Hundehalter auf die Anzeigepflicht ihres/ihrer Hunde hin.

Sonstiges**Auf ein Wort - Landrat Udo Witschas lädt zur Bürgergesprächsreihe in der Region Bautzen ein**

Welche Themen bewegen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bautzen? Dieser Frage möchte Landrat Udo Witschas gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Städte und Gemeinden nachgehen. Seit November 2022 finden unter dem Titel „Auf ein Wort“ die Bürgergespräche des Landrates statt, mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger folgten bereits der Einladung. „Die Gespräche waren bisher sehr konstruktiv und ich freue mich bereits jetzt auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in der Region Bautzen“, sagt Landrat Udo Witschas.

Am **Donnerstag, 8. Februar 2024, 17.30 bis 19.00 Uhr**, können die Einwohnerinnen und Einwohner von Bautzen, Döbenschau-Gaußig, Göda, Hochkirch, Kubschütz und Weißenberg exklusiv an dem Bürgergespräch teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Da die Plätze auf 50 Personen begrenzt sind, kann eine freiwillige Anmeldung vorgenommen werden. Die Anmeldung ist ab dem 19. Januar 2024 im Internet über ein Formular unter www.lkbz.de/anmeldung möglich. Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang können sich ebenfalls ab 22. Januar 2024 auch telefonisch über die Stadtverwaltung Weißenberg unter 035876 4400 zu den Dienstzeiten anmelden. Diese sind

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen gibt es auch unter: www.lkbz.de/buergergespraech. Hier sind nach den Gesprächen auch kurze Zusammenfassungen der Abende zu finden.

Einladung der Bürgerpolizei an die Senioren der Stadt Weißenberg

zum Thema:	- Gefahren am Telefon - Schockanrufe
Wann?	Mittwoch 28. Februar 2024 um 14:30 Uhr
Wo?	Feuerwehr Weißenberg Bahnhofstraße 34 in Weißenberg

Bitte melden Sie sich für Ihre Teilnahme bis spätestens zum **15.02.2024** in der Stadtverwaltung Weißenberg (Tel.: 035876 / 4400 oder 035876 / 44013) an. Vielen Dank!



Naturkindergarten Löwenzahn



Stellenausschreibung

Die Stadt Weißenberg sucht für die städtische Kindereinrichtung „Naturkindergarten Löwenzahn“ zum nächstmöglichen Termin je eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

zur befristeten und unbefristeten Anstellung.

Das sind Ihre Aufgaben:

- ☺ In aufgeschlossenen und innovativen Teams von erfahrenen Mitarbeitern begleiten Sie die kindliche Entwicklung nach dem Sächsischen Bildungsplan.
- ☺ Ihre Hauptaufgabe ist die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Sie planen und gestalten die pädagogische Einzel- und Gruppenarbeit und führen sie eigenständig durch.
- ☺ Sie arbeiten eng mit dem Team und den Eltern zusammen und sorgen für gleiche Bildungschancen aller Kinder.
- ☺ Sie bringen Ihre Ideen ein und unterstützen die Konzeption und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit der Einrichtung.

Das bieten wir Ihnen:

- ☺ Einstellung in Anlehnung an den TVÖD in die Entgeltgruppe S 8a
- ☺ Anstellung in einer der städtischen Kindertageseinrichtungen
- ☺ regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen
- ☺ Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden



Das bringen Sie mit:

- ☺ abgeschlossene Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft gemäß § 1 Abs. 1-3 der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte
- ☺ Empathie, hohe soziale Kompetenz, Sicherheit und freundliches Auftreten im Umgang mit Kindern und Sorgeberechtigten
- ☺ Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
- ☺ eigenständiges Arbeiten, Organisationsgeschick und Flexibilität
- ☺ Nachweis zum Masernschutz

Haben Sie Lust, Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Ideen in unsere städtischen Kindereinrichtungen einzubringen?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28.01.2024** schriftlich oder per E-Mail an:

Stadt Weißenberg
Hauptamt
August-Bebel-Platz 1
02627 Weißenberg

hauptamt@stadt-weissenberg.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zurawski unter 035876/44015 oder der angegebenen E-Mailadresse zur Verfügung.

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen gelöscht/vernichtet. Eine Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen ist nicht vorgesehen.

Die Hintergründe der Anpassung der Abwassergebühren in Weißenberg

Die Bürgerinnen und Bürger von Weißenberg müssen sich ab dem 01.01.2024 auf eine Erhöhung der Abwassergebühren einstellen. Die geplanten Veränderungen wurden in den letzten Versammlungen und Sitzungen von Stadt- und Aufsichtsrat intensiv diskutiert.

Gründe für die Gebührenerhöhung

Der Aufsichtsrat der Abwasserbeseitigungsgesellschaft (AWG) Weißenberg mbH informierte den Stadtrat, dass die finanzielle Situation der AWG enorm angespannt war. Die Ausgaben sind vor Allem aufgrund der gestiegenen Energie- und Personalkosten weit über das geplante Maß hinaus angestiegen. Um die Entsorgung des Abwassers im Stadtgebiet weiterhin gewährleisten und finanzieren zu können sind kurzfristig neue Gebühren notwendig. Neben der Empfehlung, die Kalkulation zu überprüfen und neue Entgelte einzuführen, kam aus dem Aufsichtsrat auch die Empfehlung, durch einen externen Partner grundsätzlich die Struktur und Wirtschaftlichkeit der Abwasserentsorgung in Weißenberg zu prüfen. Dabei sollen verschiedener Varianten, darunter auch die Option der Auflösung der AWG geprüft werden. Ziel soll sein, die bestmögliche Lösung zu identifizieren, die sowohl die Bewohner der Stadt entlastet als auch den städtischen Haushalt zu schonen.

Nachkalkulation und Ernüchterung

In den Beratungen des Stadtrates wurden die ersten Kalkulationen vorgestellt. Unter Anrechnung der Verluste der aktuellen Kalkulationsperiode hätten sich massive Entgelterhöhungen abgezeichnet. Für einen Haushalt mit einem jährlichen Wasserverbrauch von 110 m³ und zentraler Entsorgung hätten sich die Entgelte von 600 € auf 1.200 € verdoppelt. Allen Beteiligten war klar, dass keinem Bürger eine derartige Erhöhung zugemutet werden kann. Die AWG verzichtete in der Kalkulation daher darauf, die Verluste nachträglich einzupreisen. Doch auch so zeigte die Kalkulation einen notwendigen Anstieg um 73 % auf.

Debatte und Lösung

Die Mitglieder des Stadtrats erörterten unterschiedliche Standpunkte. Es wurde klar, dass der Stadtrat darauf verzichten würde kostendeckende Entgelte zu erheben. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Kosten gesenkt werden müssen, um in Zukunft die Verbraucher nicht weiter übermäßig zu belasten. Überwiegend wurde die Notwendigkeit von schrittweisen Erhöhungen der Gebühren als

notwendig erachtet. Zur Entlastung der Bürger wurde vorgeschlagen, dass die Stadt einen Teil der Kosten tragen sollte. Es wurde auch besprochen, welche strukturellen Schwächen sowohl in der Weißenberger Abwasserentsorgung allgemein, als auch in der AWG speziell stecken. Die Kostenstrukturen wurden betrachtet und die Gründe für die hohen Aufwendungen diskutiert. Am Ende dieser Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss, dass geprüft werden soll, wie die Abwasserentsorgung der Stadt Weißenberg bestmöglich für die Zukunft aufgestellt werden kann. Die Prüfung soll die steuer- und gesellschaftsrechtlichen Auswirkungen sowie die möglichen wirtschaftlichen Verbesserungen beleuchten.

Fazit

Die kurzfristige Finanzierung der AWG war mit diesem Beschluss jedoch noch nicht gesichert. Mit dem Willen des Stadtrates, die Abwassergebühren aus dem städtischen Haushalt zu stützen, wurde die Kalkulation final überarbeitet und beschlossen. Im Sinne der Gebührengerechtigkeit wurden auch die Grundlagen für die Abrechnung der Grundentgelte angepasst. Daneben verzichtet die AWG auf einen großen Teil der jährlichen Rücklagen für Investitionen. Die neuen Entgelte für die Jahre 2024 bis 2026 wurden als Preisliste im Amtsblatt der Stadt Weißenberg vom Dezember 2023 veröffentlicht.

Die Verdopplung der Entgelte konnte durch die Zusammenarbeit der AWG mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat abgewendet werden. Für den oben als Beispiel betrachteten Haushalt mit 110 m³ Wasserverbrauch ergibt sich eine moderate Steigerung von monatlich 16,00 €.

Die Anpassung der Abwassergebühren in Weißenberg ist das Ergebnis eines tiefgreifenden Prüfprozesses, der mit der Anpassung der Entgelte nicht abgeschlossen ist. Die Stadt steht vor der Herausforderung, die Abwasserentsorgung neu zu organisieren, um die Kosten zu senken und gleichzeitig eine nachhaltige Finanzierung sicherzustellen.

Kurzfristig ist der Betrieb der AWG gesichert, soweit keine unvorhergesehenen Entwicklungen oder Großreparaturen auftreten.

Gleichzeitig muss die jährliche Unterstützung von 75.000 €, die zur Begrenzung der Gebühren aus dem städtischen Haushalt abfließt, gegenfinanziert werden. An welchen Stellen die insgesamt 300.000 € in den kommenden drei Jahren an Mehreinnahmen oder Kosteneinsparungen realisiert werden können wird Gegenstand der Anstehenden Haushaltserstellung sein.

Weißenberg - Wir haben die Wahl

für alle aktuellen und zukünftigen Stadträte
für alle Bürger und Interessierte

Einwohnerversammlung

am 7. Februar 2024

17:30 Uhr

im Schützenhaus

Weißenberg, Reichenbacher Straße 1

Nähere Informationen auf www.stadt-weissenberg.de

Begrenzt ist das Leben, doch die Erinnerung bleibt.

Die Stadt Weißenberg trauert

Am 7. Dezember 2023 verstarb Günter Panitz, Ehrenbürger der Stadt Weißenberg, im Alter von 86 Jahren.



Sein ganzes Leben war geprägt von seiner Begeisterung für den Sport und dem Einsatz für seine geliebte Heimatstadt Weißenberg. Ob als Lehrer, Sportler oder Unternehmer - stets war ihm die Entwicklung Weißenbergs Herzensangelegenheit.

Er begeisterte über Jahrzehnte hinweg zahlreiche junge Menschen für den Tischtennissport. Weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus erwarb Günter Panitz als Sportler, Trainer und Organisator im Verein großes Ansehen für seinen Sport. Durch seine Persönlichkeit war er der Jugend ein Vorbild und hatte so an der Entwicklung zahlreicher Menschen maßgeblichen Anteil.

Als Unternehmer führte er nach der Wende das Geschäft der Familie. Sowohl für die wirtschaftliche Entwicklung als auch der Erhalt des Schulstandortes Weißenberg setzte er sich unermüdlich ein.

Für sein vielseitiges Engagement zum Wohle der Stadt Weißenberg wurde Günter Panitz 2017 die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Mit seinem Tod ist unsere Stadt um eine große Persönlichkeit ärmer geworden - um eine Persönlichkeit, die die Geschicke unsere Stadtlebens und im Bereich des Sports maßgeblich beeinflusst hat. Was Günter Panitz geschaffen hat wird bleiben, denn viele Menschen werden es in ihren Herzen weitertragen.

In Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgermeister Jürgen Arlt

Öffentliche Bekanntmachungen

Ortschaftsrat Wurschen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Wurschen findet am **Dienstag, den 23.01.2024 um 19:00 Uhr** in der **Feuerwehr in Wurschen** statt. Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Ronald Mittasch
Ortsvorsteher

Zjawne wozjewjenje wo přewiedźeniu wolbow

Ze sčěhowacym zjawnym wozjewjenjom so na to skedźbni, zo so w blišim casu komunalne wolby přewjedu.

Strony a wolerske zjednoćenstwa, kotrež chcedža so k wolbam stajić, su namolwjene, swoje kandidatne lisćiny (wolbne namjety) zapodać.

Tohodla wobsahuje zjawne wozjewjenje tohorunja pokiwy za strony a wolerske zjednoćenstwa, w kotrej formje a hac do hdy maja so wolbne namjety zapodać a za kotre politiske strony a wolerske zjednoćenstwa su podpěrowace podpisma trěbne.

Štož chce jako měšćanosta/wjesnanosta abo jako krajny rada kandidować, smě tež jako jednotliwa wosoba wolbny namjet zapodać.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěcnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahlen zum Stadtrat und den Ortschaftsräten Kotitz/ Nostitz und Wurschen am Sonntag, 09. Juni 2024 in der Stadt Weißenberg

Oben genannte Kommunalwahlen werden als verbundene Wahlen gemeinsam mit der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland und den Kreistagswahlen durchgeführt (§ 57 Kommunalwahlgesetz -KomWG-)

1. Zu wählen sind:

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat	Weißenberg	14	21	40
Ortschaftsrat	Kotitz/Nostitz	5	8	20
Ortschaftsrat	Wurschen	6	9	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **04. April 2024 bis 18:00 Uhr**, schriftlich bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, Zimmer 03 Bürgerbüro, 02627 Weißenberg einzureichen.

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. § 6 Abs. 1 Satz 2 SächsKomWG ist zu beachten.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen bzw. § 27 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/im Landkreis wohnt.

Als Bewerber einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder

- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, Zimmer 03 Bürgerbüro, 02627 Weißenberg während der üblichen Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

erhältlich.

4. Unterstützungsunterschriften (§ 6b SächsKomWG, § 17 SächsKomWO)

Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1 angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Weißenberg, Bürgerbüro, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg, während der oben genannten üblichen Öffnungszeiten und **bis zum 04. April 2024 bis 18.00 Uhr**, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes wegen die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens bis **28. März 2024** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen

Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

5. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung.

Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html>

auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuell datenschutzrechtliche Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Weißenberg, 15.01.2024

Arlt, Bürgermeister

Ortschaftsräte

Ortschaftrat Kotitz-Nostitz

Das Jahr 2024 hat begonnen. All unseren Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein frohes und gesundes neues Jahr, Glück und Gesundheit.

Rückblickend auf das Jahr 2023 hat sich in unseren Ortschaften wieder so manches ereignet.

Mit Arrangement junger Leute wurde in Lauske der Prinzenpfad durch die Lausker Schanze eingeweiht. Unterstützend dazu wurden durch den Ortschaftrat noch 2 zusätzliche Bänke aufgestellt, eine in der Lausker Schanze sowie eine am Weg Richtung Kohlwesa.



Lausker Schanze



Weg nach Kohlwesa

In Nostitz haben sich junge Leute getraut den Vorstand des Heimatvereins Nostitz e.V. fortzuführen. Das ist sicher eine große Herausforderung. Wir wünschen Euch, liebe Mitglieder des Vereins, viel Erfolg. Unterstützend stehen wir Euch, als Ortschaftrat, sehr gern zur Verfügung. Schöne Veranstaltungen für unsere Öffentlichkeit, vor allem auch für unsere Kinder, habt Ihr bereits erfolgreich gemeistert. Auf dem Spielplatz in Nostitz ist eine neue Nestschaukel entstanden. Gewünscht haben sich diese unsere Kinder.

Finanziert wurde diese aus Spenden des Ortschaftsrates sowie der FFW Nostitz. Bei dem Bau wurden wir vom Bauhof der Stadt Weißenberg unterstützt. Herzlichen Dank dafür.



Särka hat wieder einen ganz besonderen Zusammenhalt bewiesen. Ein wunderschönes Kinderfest mit ganz vielen

Gästen wurde durchgeführt. Sogar die Stadtmeisterschaften der FFW wurde ausgerichtet. Herzlichen Dank, macht weiter so. In Kotitz wurde nun endlich das alte ruinierte Bauhofgebäude abgerissen. Beräumt werden muss das Gelände noch. Das sollte dann auch im Jahr 2024 erledigt werden. Welche Ziele setzen wir uns ab 2024?

Der Spielplatz Nostitz soll noch weiter ergänzt werden. Gewünscht hat sich unsere Bürgerschaft als nächstes eine Tischtennisplatte.

Im Ortsteil Kotitz wurden durch die Stadt Weißenberg Fördermittelanträge zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen gestellt.

Ein besonderes Augenmerk sollte auf den Ausbau und den Erhalt der Infrastruktur (vor allem Straßen und Wege) gesetzt werden.

Das Thema Radwege bleibt eine brisante Aufgabe. Irgendwie kommen wir da gar nicht vorwärts. Besonderer Schwerpunkt bleibt dabei die Verbindung von Särka und Kotitz nach Weißenberg.

Aufgaben gibt es also genug zu erledigen. Meist klemmt es doch an der finanziellen Ausstattung der Stadt Weißenberg. Wir als Ortschaftsrat bleiben dran.

Ortsvorsteher, Jens Sterzel

Kita- und Schulnachrichten

Freie Schule Weißenberg

Hereinspaziert ...



9.30 Uhr – Begrüßung in der Aula

Wir laden Sie herzlich dazu ein, unsere Schule kennenzulernen. Es erwarten Sie spannende Einblicke in unseren Schulalltag und interessante Arbeitsergebnisse aus verschiedenen Unterrichtsfächern.

Ob beim gemeinsamen Basteln und Spielen oder beim gemütlichen Kaffeetrinken (gegen ein kleines Entgelt) – wir freuen uns, mit Ihnen und Ihren Kindern ins Gespräch zu kommen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre Kinder bei uns voranzumelden.



„Weißenberg aktuell“

Amtsblatt der Stadt Weißenberg mit den Ortsteilen Belgern, Cortnitz, Drehsa, Grube, Gröditz, Kotitz, Lauske, Maltitz, Nechern, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Wuischke, Wurschen

- Herausgeber:
Stadt Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
Tel.: 035876 4400
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Weißenberg
vertreten durch den Bürgermeister Jürgen Art
August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/3073

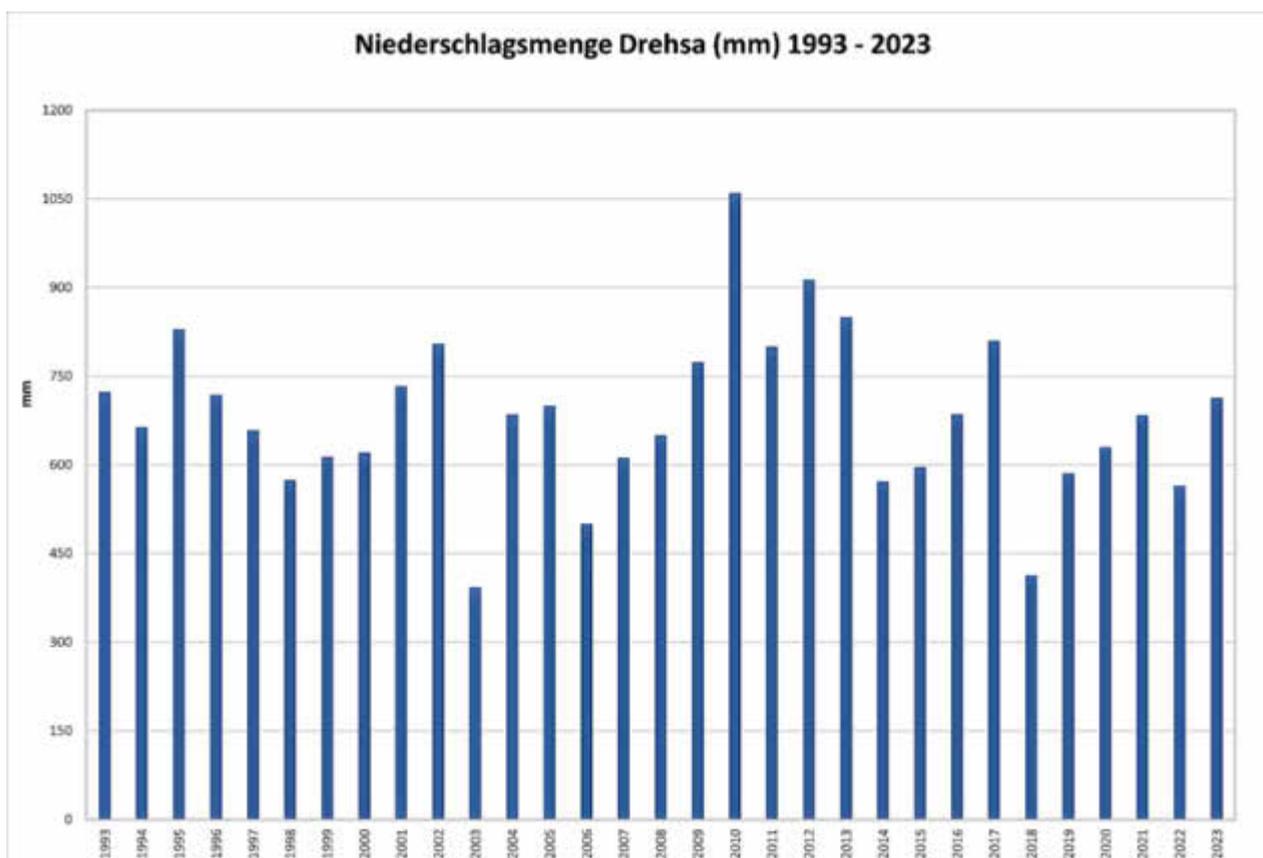
Aus den Ortsteilen

Drehsa

Wetterbeobachtungen aus Drehsa

Jedes Jahr im Januar können Sie hier nachlesen, wie viel oder wie wenig Regen in 2023 und den früheren Jahren in Drehsa gefallen ist. Seit nunmehr **31 Jahren!** erfasst Familie Tschöke die Daten und stellt sie uns für die Veröffentlichung zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank dafür.

Niederschlagsmengen Drehsa 1993 – 2023													
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
1993	32,50	15,00	18,50	25,00	48,00	105,50	186,00	69,00	92,00	43,00	21,00	68,00	723,50
1994	60,50	11,00	104,00	58,00	62,00	30,00	28,00	116,00	74,50	25,50	44,00	50,00	663,50
1995	48,00	34,00	32,00	47,50	99,00	195,00	47,00	114,00	92,00	14,00	67,50	39,00	829,00
1996	0	40,00	32,50	23,50	162,00	56,00	136,50	102,50	61,00	46,00	26,00	33,00	719,00
1997	20,00	53,50	39,50	59,50	90,00	51,00	106,00	51,00	22,00	75,00	26,50	65,00	659,00
1998	34,00	13,50	71,50	23,50	16,00	67,50	50,00	92,50	89,00	58,50	36,50	22,00	574,50
1999	35,50	91,00	38,00	49,00	29,00	91,00	127,00	28,50	35,00	26,00	34,00	30,00	614,00
2000	58,50	57,00	99,00	26,00	22,00	42,00	107,00	71,00	49,00	33,00	34,00	22,00	620,50
2001	17,00	23,00	103,00	51,50	33,00	26,50	112,00	100,00	115,00	23,50	59,00	70,00	733,50
2002	18,00	57,00	35,00	48,00	60,50	70,00	63,00	202,50	38,50	68,00	103,00	42,00	805,50
2003	62,00	5,00	26,50	19,50	45,00	31,00	83,00	4,50	34,00	28,50	22,50	31,00	392,50
2004	80,00	40,00	38,00	21,50	65,00	71,50	105,00	43,50	40,00	35,00	104,50	41,00	685,00
2005	85,00	56,00	28,50	12,50	87,00	42,50	112,50	73,50	63,00	19,00	31,50	89,00	700,00
2006	22,00	41,50	73,50	38,00	39,50	32,50	2,00	107,50	6,50	63,00	42,50	31,50	500,00
2007	65,50	49,50	48,50	0	63,00	68,00	46,00	83,50	66,00	14,00	83,00	25,50	612,50
2008	67,00	15,00	68,00	58,00	11,00	52,00	81,50	81,00	32,50	95,00	37,00	52,00	650,00
2009	38,00	66,00	82,00	2,00	90,00	96,00	108,00	63,00	34,50	90,00	38,50	66,00	774,00
2010	68,00	25,00	53,00	29,00	133,00	33,00	128,00	266,00	136,50	10,00	109,00	69,50	1.060,00
2011	59,00	17,00	44,00	34,00	35,50	72,00	230,50	128,50	48,00	30,00	0	102,00	800,50
2012	115,50	63,50	23,00	47,00	56,00	119,00	162,50	114,00	37,00	25,50	94,00	56,00	913,00
2013	90,00	61,50	43,50	36,00	110,00	226,00	78,00	29,00	73,00	45,00	32,00	26,00	850,00
2014	39,00	1,50	46,00	42,00	91,00	34,00	83,50	78,50	60,50	53,00	11,00	32,00	572,00
2015	70,00	9,00	49,00	65,50	28,00	57,00	84,00	52,00	37,00	52,00	82,00	10,50	596,00
2016	53,00	54,00	29,00	67,00	31,00	58,00	120,50	65,00	40,00	84,00	33,00	51,50	686,00
2017	46,00	36,00	58,50	48,00	28,00	147,00	123,50	100,00	62,00	81,00	31,00	49,00	810,00
2018	56,00	5,00	35,00	39,00	18,00	15,00	28,00	45,00	51,00	28,00	9,00	84,00	413,00
2019	96,00	51,00	46,00	18,00	98,00	47,00	39,00	40,00	62,00	45,00	18,00	26,00	586,00
2020	18,00	89,00	30,00	7,00	46,00	86,00	33,00	132,00	63,00	101,00	6,00	19,00	630,00
2021	86,00	36,00	44,00	40,00	75,00	68,00	109,00	105,00	13,00	12,00	55,00	41,00	684,00
2022	48,00	55,00	18,00	32,00	29,00	80,00	27,00	92,00	87,00	16,00	40,00	41,00	565,00
2023	38,00	62,00	68,00	73,00	32,00	40,00	30,00	119,00	14,00	84,00	69,00	85,00	714,00



Vereinsnachrichten

Heimatverein Drehsa/Wurschen e.V.

Rückblick auf die Adventszeit in Drehsa

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit war der Nikolaus in Drehsa unterwegs. Mit seinen zwei Wichteln ging er durch den Ort, klopfte bei den Kindern und dem einen oder anderen Erwachsenen an die Tür und hatte für jeden eine leckere Nascherei in seinem Sack. Die Freude über die gelungene Überraschung war für den Nikolaus und seine Gehilfen der beste Dank.



Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren wurde zu Beginn der Adventszeit von den Helfern des Weihnachtsmannes ein Tannenbaum im Ort aufgestellt, mit Lichtern zum Strahlen gebracht und von den Kindern liebevoll geschmückt. Für das gemütliche Beisammensein sorgten neben Weihnachtsmusik auch Bratwurst, Waffeln, Glühwein, Punsch und andere leckere Sachen. Selbst Wind und Regen konnten die gute Weihnachtsstimmung nicht verderben.

Am 14. Dezember waren die Rentner aus Drehsa, Wurschen und Umgebung in den großen Saal des Vereinshauses eingeladen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern! Im liebevoll, festlich geschmückten Saal war die Kaffeetafel bereits gedeckt.

Zur Begrüßung erfreuten die Kinder der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ Wurschen die Senioren mit einem weihnachtlichen Programm. Anschließend gab es traditionell Stollen, Lebkuchen, Kaffee und Kuchen, bevor Louis die Gäste mit Instrumentalstücken auf dem Keyboard überraschte.

Zwischendurch gab es für die Gäste immer wieder Gelegenheit, um bei einem guten Schluck Gedanken und Erlebnisse auszutauschen.

Natürlich durfte auch das alljährliche Märchenspiel des Erzieherenteams der Wurschener Kita nicht fehlen. In diesem Jahr kam das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ zur Aufführung, wofür es viel Beifall gab.

Wie jedes Jahr gab es eine rückblickende Fotodokumentation über die Höhepunkte der Vereinsarbeit. Auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, persönlich seine Wünsche und seinen Dank zu übermitteln.

Die Zeit verging wie im Fluge und das Abendessen wartete bereits. Wie in den Jahren zuvor gab es hausgemachten Kartoffelsalat, Wiener Würstchen und bunt belegte Schnitten, die in Windeseile auf den Tischen serviert wurden.



In besinnlicher Runde saßen alle noch einige Zeit gemütlich beisammen und ließen den Tag mit festlichem Gesang einiger Weihnachtslieder ausklingen.

Unser herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen fleißigen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen der vorweihnachtlichen Festlichkeiten beigetragen haben!

Für das Jahr 2024 wünschen wir allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Heimatvereins alles Gute, beste Gesundheit, Vitalität, Glück und Lebensfreude. Wir freuen uns, unseren Beitrag dafür zu leisten, das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Miteinander der Bewohner unserer Ortsteile zu stärken.

Der Vorstand des Heimatvereins Drehsa - Wurschen e. V.



Heimatverein Nostitz e.V.

Neujahrskaffee 10.01.2024 im Heimatverein Nostitz e. V.

Am 10.01.2024 empfangen wir seit langer Zeit wieder einmal Rentner zu einem Neujahrskaffee in unserem Heimatverein in Nostitz.

Bei Kaffee und Kuchen wurde viel über „alte Zeiten“ geredet und so manch einer hat sich endlich einmal wieder gesehen oder auch kennen gelernt.

Es waren Gäste aus Nostitz, Grube, Spittel, Krappe und Löbau bei unserem Neujahrskaffee.



Rassegeflügel- und Rassekaninchen-Züchterverein Weißenberg

Der Rassegeflügel- und Kaninchenzüchterverein Weißenberg informiert



Auch im Jahr 2023 konnten wir unsere Ausstellung zum 1. Advent im Schützenhaus Weißenberg durchführen. Traditionell wurde sie am Samstag durch den Bürgermeister Jürgen Art eröffnet.

Bereits im Vorfeld des Ausstellungswochenendes hatten wir unsere jüngsten Besucher aus den Kindergärten Weißenberg und Wurschen eingeladen. Es ist eine schöne Tradition geworden, für

die Kindergartenkinder die Ausstellungstüren schon am Freitag zu öffnen. So konnten Hühner, Kaninchen und Vögel von groß bis klein bestaunt werden. Das "Eierrad," war natürlich auch wieder eine Attraktion.

Auf unserer Ausstellung wurden ca. 380 Tiere von hoher Qualität durch die Vereinsmitglieder und einige uns befreundete Gastaussteller gezeigt. Besonders sehenswert waren die liebevoll gestalteten Volieren unserer Exotenabteilung. Leider wurden unseren Wassergeflügelzüchtern durch eigenwillige Auflagen des Veterinärarnamtes Bautzen das Ausstellen ihrer Tiere massiv eingeschränkt. Wie es unbürokratischer gehen kann, zeigen uns unsere Nachbarkreise. Mit so einer doktrinären Haltung des Amtes müssen wir uns nicht wundern, wenn einige Enten- und Gänserassen auf unseren Ausstellungen nicht mehr zu sehen sind. Unsere besten Tiere wurden natürlich wieder prämiert.

- Vereinsmeister wurden:
- * Groß- und Wassergeflügel: Franz Zschabran auf Perlhühner blau
 - * Große Hühner: Andre Kolpe auf Australorps schwarz
 - * Zwerghühner: Ronald Dutschmann auf Zwerg-Welsumer
 - * Tauben: Klaus Kobalz auf Sächsische Flügeltauben

- Kaninchen:
- Große- und Mittlere Rassen: Torsten Scheifler auf Großchinchilla
 - Klein- und Zwerg-Rassen: Caroline Böhme auf Zwergwidder

Herzlichen Glückwunsch dazu.

Auch unsere Tombola war wieder mit vielen tollen Preisen bestückt, die bei großen und kleinen Besuchern gut ankamen. Der Hauptpreis (eine Gans) ging diesmal nach Gebelzig.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, der Ausstellungsleitung und unseren Frauen für die Versorgung.

Auch unseren Sponsoren und Gönnern des Vereins, die uns mit ihren finanziellen und materiellen Spenden unterstützten, gilt unser großer Dank.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr, den Züchtern ein gutes Zuchtjahr und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen zu unserer nächsten Schau am 30.11. - 01.12.2024.

Ronald Dutschmann

Rassegeflügel- und Kaninchenzüchterverein Weißenberg e.V.



TSV Weißenberg/Gröditz e.V.

Nachruf für Günter Panitz



Günter bekannt und genannt „Günti“ gab sein Herz dem Sport und lebte für ihn wie es kein anderer über so viele Jahre in Weißenberg tat.

Als Lehrer und auch Sportlehrer setzte er sein ganzes Wissen und Talent dafür ein, die Kinder und Jugendlichen vom Sport und vor allem vom Tischtennissport zu begeistern.

Viele Jahre spielte er mit dem Ball am Fuß im damaligen Verein Traktor Weißenberg (später Empor Weißenberg). Durch eine Verletzung musste Günter seine Fußballschuhe an den Nagel hängen. Daraufhin widmete er sich voll und ganz der Abteilung Tischtennis. Als Abteilungsleiter und auch Vorstandsmitglied begann für Weißenberg ein neues Kapitel in der Sportart Tischtennis, die in den darauffolgenden Jahren weit über die Kreis- und Bezirksgrenzen bekannt wurde. Mit einer unglaublichen Zielstrebigkeit und seinem Engagement brachte er jährlich Talente zum Vorschein, die auch zu DDR-Zeiten achtbare Ergebnisse erzielten. Keine Minute, keine Stunde, kein Tag war ihm zu schade, um mit Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen den Rückschlagsport auszuüben. Trainingslager in Polen und Tschechien sowie in verschiedenen Orten der DDR organisierte er immer mit dem Ziel, den Tischtennissport zu verbessern und aus den Talenten möglichst schnell gute Spieler zu formen.

Hier war sein Engagement einzigartig und wir sind uns sicher, dass seine Frau und die Familie viel Verständnis dafür aufbringen mussten. An dieser Stelle möchten wir uns alle bei Ihnen, der Familie Panitz, bedanken.

Jede Art Sport zu treiben war für Günti eine Herausforderung. Er war ein aktiver Skifahrer und Mitglied eines Skiteams von Weißenberger Freunden. Bis zu seinem 80. Lebensjahr fuhr er die schönsten und schwierigsten Pisten der Alpen von Österreich, Italien, Schweiz und Frankreich herunter. Durch sein jahrelanges Wirken zum Wohle des Sports und der Stadt Weißenberg wurde er zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Durch seine enge Verbindung zum Sport war Günter ebenso ein Hauptorganisator der vielen Faschingsveranstaltungen des Vereins. Es war für ihn eine Selbstverständlichkeit, den Verein vielerorts zu präsentieren und immer neue Mitglieder zu gewinnen. Neben den vielen Stunden mit dem Nachwuchs in der Turnhalle war er auch noch als aktiver Spieler im Punktspielbetrieb präsent. Als begeisterter Fan war er mit Enthusiasmus bei den Punktspielen der oberen Klassen oft dabei. Sicherlich hätte Günter es gern gesehen, dass der Tischtennissport in Weißenberg noch in höheren Klassen gespielt wird. Nichtsdestotrotz können wir mit Überzeugung sagen, dass es ohne Günter den Tischtennissport in dieser Form in Weißenberg nicht gebe.

Günti, du hast etwas sehr Großes hinterlassen. Mit deinem Ableben geht ein Teil der Geschichte des Weißenberger Tischtennissports zu Ende. Wir versprechen Dir, alles dafür zu tun, den Tischtennissport in deinem Sinne erfolgreich weiterzuführen. Im Vereinsraum wird dein Stuhl für immer leer bleiben, aber wir werden dich für immer in unseren Sportlerherzen tragen.

*Der Vorstand und die Mitglieder
des TSV 1895 Weißenberg e.V.*

Fasching im Schützenhaus Weißenberg

Weißenberg Helau
Willkommen zur Großen
20er Jahre Show

Samstag, 03.02.2024

Einlass 19:30 Uhr, Start 20:15 Uhr

Vorverkaufspreis: 8 €

Abendkasse: 10 €

Familienfasching
am Sonntag, 04.02.2024

Einlass 14:00 Uhr

Start 14:30 Uhr

ohne Eintritt

Kartenvorverkauf ab 05.01.2024 bei
Elektro Kliner in Weißenberg

on Aktiengesellschaft
LIN

(Violine), Prof. Joachim Klemm (Klarinette), Prof. Frank van Noy (Posaune) und Ragnar Schnitzler (Saxophon) anspruchsvolle Kammermusikliteratur zu erarbeiten. Die Ergebnisse der KMO-Akademie werden in einem **Abschlusskonzert am 18. Februar** um 17 Uhr in der **Ev.-luth. Kirche Baruth** der Öffentlichkeit präsentiert, zu dem die Veranstalter auch den **Festival-Botschafter und Sächsischen Ministerpräsident Michael Kretschmer** sowie den **Präsidenten des Deutschen Kulturrats und Generalsekretär des Deutschen Musikrats, Prof. Christian Höppner** (Berlin) begrüßen dürfen.

Tickets für das Abschlusskonzert sind im Webshop (www.kammermusikfest-oberlausitz.de), bei der Gärtnerei Graf in Baruth (Am Park 1) oder an der Abendkasse erhältlich.

Festivalintendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld: „Die Qualität der Akademie-Teilnehmer zeigt, welches musikalische Potenzial im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien steckt. Als Festival sind wir Bindeglied zwischen den vier Musikschulen. Der zusätzliche Schulterabschluss mit der Musikhochschule Dresden, dem Sächsischen Musikrat und dem „Jugend musiziert“ Sachsen/Lausitz e.V. schafft eine kraftvolle Ausbildungspartnerschaft mit optimalen Förderbedingungen für die jungen musikalischen Nachwuchstalente aus dem ländlichen Raum. Alle Akteure werden in der Akademiewoche auf Schloss Gröditz zusammenkommen, um diese Partnerschaft weiter auszubauen.“

Im fünften Jahr seines Bestehens, erhalten das Kammermusikfest Oberlausitz und seine Akademie mit dem Rittergut Schloss & Park Gröditz zudem erstmals eine dauerhafte, räumliche Heimat: „Unser Festival und seine Akademie sind nach fünf Jahren nicht mehr aus dem Kulturraum wegzudenken. Es ist deshalb ein besonders glücklicher Umstand, dass uns der private Eigentümer des Rittergutes Schloss & Park Gröditz, Beatus von Zenker, der seit Festivalgründung mit dabei ist, sein Anwesen als neuen, dauerhaften Stammsitz für unser Festival und seine Akademie angeboten hat. Wir nehmen diese großzügige Offerte mit Freude und Dankbarkeit an und werden alles daransetzen, dieses wunderschöne, künstlerisch inspirierende Ensemble gemeinsam mit unseren Partnern zu einem strahlkräftigen, kulturellen Leuchtturm mit maximalem Nutzen für die Oberlausitzerinnen und Oberlausitzer zu entwickeln.“

PRESSEMITTEILUNG

- +++ Kammermusikfest Oberlausitz startet zweite Ausgabe seiner Akademie
- +++ Berühmter Bratschist Nils Mönkemeyer ist künstlerischer Akademieleiter
- +++ Talentschmiede für hochbegabten musikalischen Nachwuchs aus dem Kulturraum
- +++ Musikhochschule Dresden stellt renommierte Dozentinnen und Dozenten
- +++ Ministerpräsident Michael Kretschmer besucht Abschlusskonzert am 18. Februar
- +++ Rittergut Schloss & Park Gröditz wird dauerhafter Festival- und Akademie-Stammsitz

(Bautzen/Görlitz, 04.01.2024)

Das Kammermusikfest Oberlausitz (KMO) steuert im fünften Jahr seines Bestehens auf die zweite Auflage seiner Akademie für hochbegabte Nachwuchstalente zu: Vom **14. bis 18. Februar** wird die **Kammermusikfest Oberlausitz Akademie** unter der künstlerischen Leitung des international gefeierten Bratschisten **Prof. Nils Mönkemeyer** mit **15 Akademistinnen und Akademisten (9 Mädchen, 6 Jungen)** im Alter von **12 bis 18 Jahren** auf Schloss Gröditz im Landkreis Bautzen stattfinden. **Kooperationspartner** sind die **vier Musikschulen des Kulturraums** Oberlausitz-Niederschlesien (Bautzen, Hoyerswerda, Görlitz, Dreiländereck), die **Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden**, der **Sächsische Musikrat** und der „Jugend musiziert“ **Sachsen/Lausitz e.V.**

Im Rahmen der KMO-Akademie erhalten die jungen Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker - **Streicher, Holz- und Blechbläser** - die Chance, unter Anleitung von Prof. Nils Mönkemeyer (Viola) und den renommierten Dozentinnen und Dozenten der Dresdner Musikhochschule, **Hellen Weiß**

Von den 15 Akademisten stammen 8 aus dem Landkreis Görlitz und 7 aus dem Landkreis Bautzen:

- | | | | |
|-----|---------------------------------|----------|----------------------|
| 1. | Michalina Kubrak (Harfe, Geige) | 12 Jahre | Görlitz |
| 2. | Myroslava Khokhych (Klavier) | 15 Jahre | Sohland an der Spree |
| 3. | Magdalena Vetter (Violine) | 15 Jahre | Bautzen |
| 4. | Lene Zahn (Akkordeon) | 16 Jahre | Großschweidnitz |
| 5. | Tassilo Ballandt (Posaune) | 16 Jahre | Kleinwelka |
| 6. | Caroline Kocksch (Violine) | 16 Jahre | Wilthen |
| 7. | Sara Baumgärtel (Viola) | 16 Jahre | Bautzen |
| 8. | Abed Jiji (Querflöte) | 16 Jahre | Görlitz |
| 9. | Hanna Raimann (Viola) | 16 Jahre | Görlitz |
| 10. | Isabell Seibt (Saxophon) | 17 Jahre | Großhennersdorf |

- | | | | |
|-----|--------------------------------|----------|------------|
| 11. | Gustav Witke
(Violoncello) | 17 Jahre | Cunewalde |
| 12. | Johannes Adams
(Fagott) | 17 Jahre | Görlitz |
| 13. | Daniel Pfister
(Klarinette) | 17 Jahre | Görlitz |
| 14. | Mathilda Nedo
(Violine) | 18 Jahre | Görlitz |
| 15. | Camillo Ballandt
(Trompete) | 18 Jahre | Kleinwelka |



Akademistinnen und Akademisten der Kammermusikfest Oberlausitz Akademie 2024 Obere Reihe v. l. n. r.: Abed Jiji, Tassilo Ballandt, Isabell Seibt, Lene Zahn, Camillo Ballandt, Daniel Pfister. Mittlere Reihe v. l. n. r.: Myroslava Khokhych, Sara Baumgärtel, Michalina Kubrak. Untere Reihe v. l. n. r.: Caroline Kocksch, Matilda Nedo, Gustav Witke, Hanna Raimann, Johannes Adams, Magdalena Vetter.

Zur Historie

Das Kammermusikfest Oberlausitz (KMO), gegründet im Jahr 2020, ist Sachsens jüngstes Klassikfestival und Teil der Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz. Das Festival hat sich der Förderung der Kultur im ländlichen Raum, der musikalischen Nachwuchsförderung sowie dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und bürgerschaftlichen Engagement verschrieben. Es findet in Schlössern und Kirchen des Kulturraums statt und möchte dadurch zu deren Erhalt beitragen. Das KMO wechselt sich alle zwei Jahre mit der Kammermusikfest Oberlausitz Akademie ab, die sich an hochbegabte Musiktalente der vier Musikschulen Bautzen, Hoyerswerda, Görlitz und Dreiländereck des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien richtet. Gründungsintendant ist Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld, Ur-Enkel des ehemaligen Landesältesten des Markgraftums Oberlausitz, Mitglied des sächsischen Landtages und Eigentümer des Rittergutes Baruth bei Bautzen, Clemens Prinz zur Lippe-Weißfeld (1860-1920) und selbst begeisterter Musiker (Bratsche).

Förderer

Das Kammermusikfest Oberlausitz (KMO) wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, den Landkreisen Bautzen und Görlitz, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sowie der Fenster- und Türenwerk Rösler GmbH. Veranstalter des KMO und seiner Akademie ist die Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz.

www.kammermusikfest-oberlausitz.de

Kontakt: Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld, Tel.: 0173 1885028

Weihnachtsbaumverbrennen

Die Freiwillige Feuerwehr Wurschen und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wurschen e.V. lädt

**am 20.01.2024
von 16:00 bis ca. 20:00 Uhr**

zum gemeinsamen Weihnachtsbaumverbrennen an dem zukünftigen Gerätehaus der Feuerwehr Drehsa-Wurschen in Wurschen ein.
(neben Babu's Inn)

Es lädt ein der Heimatverein Nostitz e.V.

**Kinoabend
im Herrenhaus Nostitz**

27.01.2024

Beginn: 19.00Uhr
Eintritt : 3,00€/Erwachsene
2,00€/Kinder

Film: Willkommen bei den Sch'is
Komödie

Der Postbeamte Philippe Abrams will seine Versetzung an die sonnige Côte d'Azur erschwindeln. Er fliegt jedoch auf und wird in die nördliche Provinz strafversetzt, wo es eiskalt und die Bewohner sehr rustikal sein sollen. Bei der Ankunft im strömenden Regen fährt er fast seinen künftigen Kollegen Antoine um, der ihn mit Zischlauten begrüßt, dem dort üblichen Dialekt. Bald entdeckt Philippe jedoch den Charme von Land und Leuten und findet echte Freunde.

WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia

Sonstiges

gaming Workshop
19.02. - 23.02.
 → GESTALTET EIN EIGENES GAME!
 → PROBIERT EUCH AUS!

13 BIS 25 JAHRE,
 STEINHAUS 6Z,
 STEINSTRASSE 37

BAUTZEN
 Creacon
 cultures interactive

anmeldung

MEINE DATEN - SO KÖNNT IHR MICH SCHNELL ERREICHEN:

NAME:
 E-MAIL:
 ODER
 TELEFON:
 ODER
 INSTAGRAM:

ICH BIN MIN. 13 JAHRE UND FEST DABEI (BITTE ANKREUZEN)

TEILNAHMEGEBÜHR: 5 €
 ANMELDESCHLUSS: 12.01.2024!
 MONTAG 19.02. BIS FREITAG 23.02.
 TÄGLICH VON 10 UHR BIS 17 UHR
 FÜR SNACKS & GETRÄNKE SORGEN WIR!



Frühling / Sommer 2024

10. Februar 2024
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

(Vorverkauf für Schwangere und Menschen mit Behinderung mit Nachweis am 09. Februar. 16-18 Uhr)

Messehalle Löbau * Görlitzer Straße 2**

- Erhältlich aus zweiter Hand:**
- * Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 50 bis Gr. 176)
 - * Auto- und Fahrradsitze
 - * Kinder- und Sportwagen, Buggys
 - * Babybetten, Stubenwagen, Hochstühle
 - * Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge
 - * Umstandsbekleidung und vieles mehr

Sie wollen Mitglied unseres Helferteams werden?
 Einfach Kontakt aufnehmen:

- Per Mail: kindersachenboerse@gmx.de
 Per Telefon: 0176 55 911 602 (ab 29.09. Mo – Fr von 17 – 21 Uhr)
 Per Facebook: fb.com/kisabo.loebau



Von Eltern für Eltern

— Anzeige(n) —

Fahrdienst

✓ Krankenfahrten für alle Kassen
 ✓ Bestrahlungs- und Dialysefahrten
 ✓ Kurfahrten und Reisetransfer
 ✓ Privatfahrten für alle Anlässe
 → **Auch für Rollstuhlfahrer!**

Henry Pittke
02627 Hochkirch
OT Niethen Nr. 20
TAG & NACHT
 ☎ **0174 7137378**
 ☎ **035939 88721**

hin & zurück

zellertal
 macht glücklich

Tourist Info Arnbruck
 Tel: 09945 / 94 10 16
 tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühlingserwachen im Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“ vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Willkommen in Heidenau!

An der Elbe zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der landschaftlich einmaligen Sächsischen Schweiz gelegen, können Sie von Heidenau aus auf kürzesten Wegen Großstadtluft schnuppen oder die entspannende Ruhe der Natur genießen. Oder Sie nutzen die vielfältigen Angebote in unserer Stadt!

MärchenLebensPfad

Entdecken Sie Heidenau während einer Stadtwanderung auf dem MärchenLebensPfad. Im gesamten Stadtgebiet erleben Sie 18 unterschiedliche Märchenstationen.

Jede verkörpert ein anderes Märchen mit einer Lebensweisheit. Lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie Heidenau auf märchenhafte Weise!

www.heidenau.de

Barockgarten Großsedlitz

Heitere, sonnendurchflutete Gartenräume auf mehreren Ebenen angelegt, wechseln sich ab mit schattigen, lauschigen Plätzen. Zu den besonderen Kostbarkeiten der Gartenanlage gehören originale Sandsteinskulpturen, vielfältige Wasserspiele und das bunte Farbenspiel der Blumenrabatten.

www.barockgarten-grosssedlitz.de

Albert-Schwarz-Bad

Die attraktive 800 m² große Wasserfläche bietet Abwechslung für jede Altersklasse: vom Planschbecken mit Regenbogenrutsche und Sonnensegel, über das Nichtschwimmerbecken mit Breitwasserrutsche und Wasserpilz, dem wettkampfgerechten Schwimmerbecken, bis hin zum Springerbecken mit 3m hohem Sprungturm. Zum Wetrutschen lädt die 70m lange Rutsche „RacerSlide“ ein. Erholung vom Wasserspaß bieten die großzügig angelegte Liegewiese mit Sonnenterrasse sowie die abendteuerlichen Spielplätze und modernen Sportanlagen auf dem Badgelände.

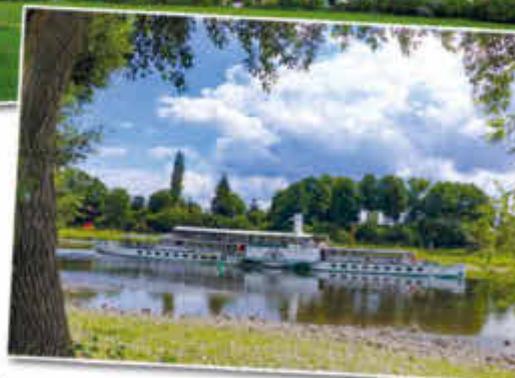
www.freibad-heidenau.de

Elberadweg

Planen Sie eine Radtour auf einem der abwechslungsreichsten Radwege Europas! Gehen Sie in Tschechien und Deutschland auf Entdeckungsreise zwischen Natur, Kultur und Lebensart.

Erfahren Sie mehr über die Region und entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten entlang der Elbe!

www.elberadweg.de





Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Abschied nehmen



Der Trauer Raum geben

Anzeige

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohltuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns mehr Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.

Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht ohne den nächsten Menschen, ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung.

Für Dr. Simon J. Walter, Kulturbeauftragter der Stiftung Deutsche Bestattungskultur, sind die individuellen Formen und Wege der Trauer entscheidend: „Die Trauer jedes Einzelnen sieht anders aus, braucht ihre eigene Zeit und ihren eigenen Raum. Gerade in der gesellschaftlichen Ausnahmesituation, in der wir uns aktuell befinden, bieten Feier- und Urlaubstage die Möglichkeit, gedanklich einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten.“

Die Antworten auf diese Fragen kann jeder nur selbst geben. Dass diese Feststellung uns heute selbstverständlich scheint, dokumentiert ein Stück weit den Wandel unserer Bestattungs- und Trauerkultur. Gerade jetzt fühlen wir, dass Sterben und Abschiednehmen zum Leben dazugehören - und dass jeder ein Recht auf einen persönlichen Abschied hat.

spp-o



Foto: pixabay.com/Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o



**Bestattungsinstitut
SCHILDER JÜRGEN**

02627 **WEISSENBERG** - Kirchgasse 1
Betreuung durch Frau **Andrea Ritter**

Tag & Nacht Privat: Heinrich-Zille-Str. 8 · Tel. 03 58 76/4 00 93

☎ 03 58 76 - 13 89 38



Wir stehen Ihnen in Ihrer Trauer hilfreich zur Seite

Bestattungsunternehmen

EVA-MARIA HINZ
August-Bebel-Platz 11
02627 Weißenberg

Tag und Nacht ☎ **03 58 76 - 4 16 34**

Schwer war der Weg, auf dem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem Vati, Opa und Uropa

Günter Panitz



Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Blumen, herzlich geschriebene Worte, Geldspenden sowie persönliches Geleit zum Ausdruck gebracht wurde, sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank aus.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Haenchen, der Kantorin Frau Haufe und dem Bestattungshaus Jürgen Schilder.

*In stiller Trauer und Dankbarkeit
Seine Ehefrau Christine Panitz mit Familie*

Weißenberg, im Januar 2023



vor Ort

IHR FACHMANN



Immer gut beraten

durch die Handwerker Ihrer Region

Ihr Dachdecker in 3. Generation
Dachdeckerei Mario Ritscher

Am Volksgut 3,
 02627 Weißenberg OT Kotitz
 Tel.: 035876.465970, Fax: 465971
 Funk: 0172.7571992
 info@dachdecker-ritscher.de
 www.dachdecker-ritscher.de

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Bauwerksabdichtung
- Balkone • Terrassen
- Holzbau • Rüstungen

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG:

**Anerkannter Nachbarschaftshelfer
 für Pflegebedürftige**

Unsere Leistungen:

- Hauswirtschaft/Reinigung
 - Blumenpflege
 - Erledigung des Einkaufes
 - Wäschepflege
 - Botengänge
 - Begleitung bei Spaziergängen
- ... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!

Kontaktieren Sie uns für IHR persönliches Angebot.

Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann!



Telefon: 03591 270 788 0
 Mail: info@top-dienstleistungen.de

**ELEKTRO-KLINNER
 Weißenberg**



**Beratung
 Verkauf
 Service**
 seit 1979

Inh. Steffen Labitzke
 August-Bebel-Platz 9 · Tel. 03 58 76/4 28 19 · www.elektro-klinner.de

Sicher, komfortabel, langlebig

Anzeige

Keine Frage: Türen sind Gestaltungselemente und haben – wie Fenster übrigens auch – großen Einfluss auf die Gebäudeoptik. Im Trend: dunkle Haustüren. Diese können sich unter intensiver Sonneneinstrahlung jedoch verziehen. Hier kommen Automatik-Verriegelungen für leichtgängige Außentüren ins Spiel. Aufgrund einer ausgeklügelten Schwenkriegel-Duo-Technik wird dem thermisch bedingten Verziehen des Türblattes effektiv entgegengewirkt. Die Tür verriegelt schon beim Zuziehen kraftvoll; zusätzliche Dichtungselemente halten das Türblatt fest in seiner Position, sodass Witterungseinflüssen und Wärmeverlusten vorgebeugt wird. Die automatische Mehrfachverriegelung sorgt nicht nur für Energieeffizienz, sondern ist auch sicher. Denn mit der komfortablen Technik lässt sich eine Einbruchhemmung bis RC2 erreichen – RC2 entspricht dem Schutz, den die Kriminalpolizei für Türen und Fenster empfiehlt.

HLC

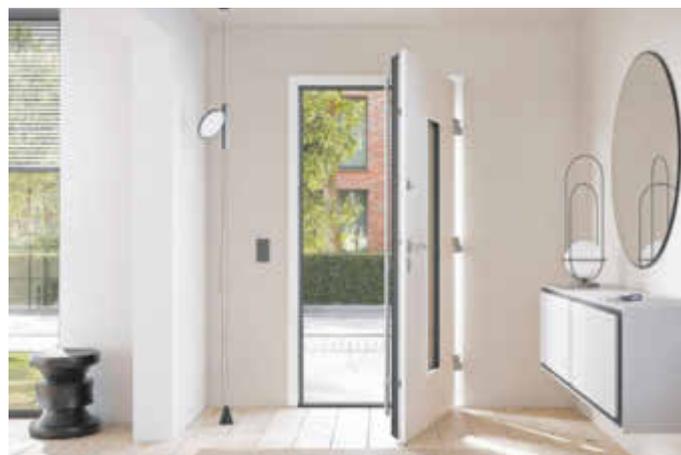


Foto: HLC/Winkhaus

JÜRGEN BOBKA

Am Schmiedeberg 13
 02627 Weißenberg OT Drehsa
 Telefon (03 59 39) 816 04
 Funk 0177 5621632



**BOBKA
 TRANSPORTE**
 seit 1988

- Krankenfahrten (stationäre Aufnahme) Hin- und Rückfahrt (alle Kassen)
- Serienbehandlung (Bestrahlung, Chemotherapie) • Kurfahrten • Rollstuhlbeförderung • Privatfahrten (bis 8 Personen) • Kleintransporte

Catering und Party-Service

- für privat und Firmen • Buffets für jeden Geschmack
 Wir haben täglich geöffnet!

Bürgerliche Küche | Montag - Donnerstag & Samstag ab 17.00 Uhr
Hausgemachte Pasta & Pizza | freitags ab 17.00 Uhr

Mittagstisch mit bürgerlicher Küche, Eis und Kuchen | sonn- & feiertags ab 11.00 Uhr

NEU: Burger Mittwoch | mittwochs ab 17.00 Uhr

Weichaer Hof

Hauptstr. 24, 02627 Weißenberg
 www.weichaer-hof.de
 Tel. 035876 46 520 · info@weichaer-hof.de

**Übernachtungen bis 50 Personen in
 8 Ferienwohnungen und 4 Ferienhäusern möglich.**

